

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils

Fridolin, Stephan

[Nürnberg], 1491

Von der sibenfeltigen stercke der letzten wort cristi

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

Von der sibenfeltigen stercke

meinem glauben vñ in meiner liebe ver-
harrē. bis an dz ende. ¶ Darüb die. dy
sich zuuil bekümen. mit söllichē frem-
den dingē. die sy mit wenden od bessern
kündē. allermeist der vnglaubigē halbē.
die dz beredē. warümb gott dz verhēg.
das souil vnglaubiger seyen. die thun
gleich als der tet. d vil vngetreuer brü-
der het. die all ires vaters guts. des vil
were. wartē werē. vñ gott lieh die selben
vngetreuen. vnd ye einen nach dem an-
derm sterbē. oder sünst abgeen. das das
erb alles dem getrewē sun wurde. vñ d
selb beredte. dz dz gott vmb seins nutz
willen tet. Also thut ir fürwitzigē auch.
vnd bekümeret eüch vmb vil dings. das
für eüch were. wenn ir nun steuff in dem
glauben vñ in meiner liebe belibet. Di-
se gleichnus vermerck deshalb. das du
dich mit bekümen solt. was gott d her-
re verhengē vill. mit deshalbē. dz du der
verdampnus der menschen mit achten
solt. Ja mer du solt alle dei tag begerē.
das gott der herr die irrenden zu d war-
heit. vñ die vnglaubigē zu dem varē cri-
sten glaubē beker. vñ in die samling der
heiligen kirchen. als in einen schafstal.
dar yme sy vor dē hellischē wolff erne-
ret werdē. einlaitte. dasselb solt du auch
bittē vñ das vbrig gott lassen befolhen
sein. Wz sprichstu zu disen dingē. Der
knecht. ¶ Herr was soll ich äders spre-
chen. den das der heilig Job C da du in
mit wortē vñ mit werckē beschloffen he-
test C sprach. woz soll ich. d ich vnfürsich-
tiglich vñ tölich geredt habe. sagen. od
antworten vber die ding. die vber die
maß mein kunst vber treffen. Vnd kün-
ig dauid spricht in dē. xij. psalmē. Wie
groß gemacht sind herre deyne werck.
fast vil tieff sind dein gedäcken wordē.

Der vnweyß man wirt sy nit erkennen.
vñ der toz nit versteen. Vñ das. das in
dem selbē psalmē hernachfolgt vō den
bösen vñ vō den guten das geet gleich
auff dise dein meinüg. ¶ Vñ bitt ich
dich durch aller deiner barmhertigkeyt
vñ durch alles des willen. das du ye für
vns gethan. oder gelittē hast. auch vmb
alles des verdienēs willen. deiner aller-
heiligsten ewiger iunckfrawschafft mu-
ter. vnd aller deiner heiligen. schaid vns
C die deiner gnadē begerē die deinē hei-
ligen namen anruffen. die in das verdie-
nen deines heilige leidēs. vnd in die tu-
gent deiner gedult vñ senfftinütigkeit
hoffen. durch dein ewige liebe C vō de-
nen. die von dir gescheyden sullen sein.
vnd geselle vns vnder dein aufferweltē.
zele vns vnder die. dy behalten vnd selig
sullen werdē. Vñ verzeih mir armē vñ
schnōden sinder. das ich die person vñ
form eins reders vñ wider reders gegē
dir hab getürre an mich vnwürdigen ne-
men. Vñ vmb deins engstliche durstes
willen. des du dich mit geschemet hast
vor deinen feinden vñnd spotttern an dē
creütz zebeclagen. bitt ich dich allermil-
tister herr. zeüh mich in den grundlosen
wag deiner süßigkeit. das ich die ewig-
lich müg nyessen Amen.

Von der sechsten stercke.

Die sechst stercke. die da lauttet
in den Worten des herren an dē
creütz. ist die stercke eins triumphirs.
Einen triumph heissen die walhen ein
gemalt spil. das etwas bedeut. Vñ die
schreibdogen. an den die sig der römisch
en keyser gehawen sind. als mā sy noch
zu rom siht. heissen arcus triumphales.
dz als vil ist. als die schreibdögē d triumpf
oder ansigung. Darüb triumph hieß mā

der letzten wort cristi

Die hochzeit vnd herligkeit. Die man den zu gab. Die dy feind vberwunden heten. wenn sie zu rom einritten oder furē. vñ man begegnet ynen vñ vor yne furt mā die mechtigsten. vnd edelsten. Die sy gefangen hetten. es weren künig oder künigs sū. oder künigin. oder haubtmenn. vñ darzu trug mā öffentlich die köstlichen ding. Die dy vberwinder gewonnen hettē. Wie groß vñ köstlich söllich spil gehalten wurde. dauon wer souil zu schreibē. Das es mich verdreisset zesezen. wen es gelust zewissen. Der such es in dem. vij. buch Josephi von dem iudischen streit von dem triumph der Keyser respasiani vnd titi. Da findt er wol was ein triumph ist. Da ist auch sölliche köstlichkeit bewisen worden. Das ich zweifel. ob in allen teutschen landē vñ hungern bis an den reynstram gen Eölen. mit alle irem gut. Das sy nun vermügē. möchten verlegt habē. wer mir nit glaubt. Der lese es selbs. oder laß es lesen. Der es verstet. vñ vrtail darnach von disen dingē. oder meinen worten. Aber nun verstet man bey dem namen des triumphs die vberwindung der feind. Die selb vberwindung mag verstandē werde in dem sechsten wort vnser herrē. Da er sprach. Es ist volbracht. Den kein erentreicher. tugentlicher. wunderlicher. redlicher. notdürfftiger. grosser. gemeiner. vnüberwindlicher. mechtiger. geistlicher. nützer. siglicher. vollkummer. vñ nach aller weyß höher vñ würdiger streit ist ye gefurt worden. Denn der selb streit. den vnser vorsechter. vñ fürstreiter cristus gefurt hat. wider den feind des menschlichen geschlechts dē teufel vñ sein heer. Fragstu warum ich es einen gemeinē streit heis. so doch d̄ herr allein gestrit

ten hat. vñ nyemāt mit im. als er spricht durch den propheten ysaiam in de drey vnd sechtzigsten. capitel. Die weinpres oder kaltern. hab ich allein getrette. vnd von den geschlechthen ist nit ein man mit mir. Ich hab mich vmbgesehen vnd ist nyemant gewesen. der mir hülffe. vñnd mein arm hat mir geholffen zc. Ich antwort. Durāmb heis ich es den allergermeinsten streit. wan er hat angetroffen alle die. dy im himel. auff der erden. vnd in der hell sind. Wan da habē die zwey höchsten haubter. als das haubt der guten. vnd das haubt der bösen. auff das höchst miteinander gestritten. Das sind die zwen grossen tracken gewesen. von den in dem zehenden vnd eilfften capiteln des büchleins hester geschribē stet. Das sy widereinander bereit warē zestreitten. vnd zu irem geschrey sind alle geschlecht bewegt. vñ auffgetribē worden. vnd ist auffruer vñ geruff. vñ tonner vñ erbidem. vnd finsternus vnd forcht vnd leiden. vnd angst vñnd not entstanden. vñnd alle werlt bewegt worden. zestreitten wider die gerechten. Aber als da selbst auch geschriben stet. Die gerechten haben zu gott geschryen. vnd als sy gerufft habē. Da ist ein cleins prümlein gewachsen zu einē grossen fließen den wasser. vñnd ist gleich zu einē meer vnd zum letzten zu einē liecht vnd zu der sunnen worden. vnd die demütigen sind erhöht worden. vnd habē die mechtigen vberwunden. // Die zwe tracken sind cristus. vnd lucifer. Welher lucifer in dem buch der göttlichen offenbarung oft ein track genent wirt. Aber cristus wirt bey d̄ schlangen bedeytet. Die moy ses in d̄ wüste auffhienge. als er spricht Johannis in dē. iij. cap. Vñ die tracken